

T a g s b e f e h l

vom 11. August 1848.

Garnisons-Inspection bekommt der Herr Commandant des III. Bataillons Mariahilf.

Bei der morgigen Ausrückung zum Empfange Sr. Majestät, wozu die Disposition für die Aufstellung bereits ausgegeben wurde, werden auch 6 Compagnien Militär ausrücken, welche sich mit den Ehrenwach-Compagnien der Nationalgarde vereint aufstellen, und zwar in Rusdorf, vor der Rusdorfer Linie, vor dem Schottenthore, inner dem äußern Burgthor, inner der Mariabilfer Linie, im Hofe des k. k. Lustschlosses Schönbrunn. Bei dieser Aufstellung kommt die Nationalgarde, den Ankommenden entgegen gehend, auf die rechte, das Militär auf die linke Seite. Aus jeder Kirche, welche Se. Majestät passirt, wird die Geistlichkeit dem Zug entgegen treten und begrüßen, daher die in der Nähe der Kirche aufgestellte Nationalgarde auch ein Spalier im Winkel bis zur Kirchenthüre zu bilden hat. Das Spalier ist wegen der neben den Wagen Reitenden möglichst breit zu halten. Als Festordner, insbesondere aber für die Aufstellung der Spaliere, werden sich bei den Compagnien der nachbenannten Abtheilungen verwenden: Beim I. Bezirke Hr. Lieutenant Grassbeck der IV. Compagnie.

Wegen Ueberkommung der Pläne, nach welchen die Aufstellung der Truppenkörper zu veranlassen ist, haben sich die genannten Herren im Laufe des morgigen Vormittags in der Obercommando-Adjutantur zu melden.

Da viele Garden aus der Umgebung, nämlich Neustadt, Baden, Mödling etc. der Festlichkeit beizuwohnen beabsichtigen, so wird für selbe als Aufstellungsplatz der Raum zwischen dem alten und neuen Burgthor bestimmt und der Oberlieutenant und Bezirks-Adjutant Lapaviza sie empfangen und ihre Rangirung bewerkstelligen.

Die nicht mit Gewehr dem Feste bewohnenden Garden haben sich hinter den Spalieren zu halten, und sind gebeten, die Ordnung der Spaliere in keiner Weise zu stören.

Am Landungsplatze stehen zur Seite der Landungsbrücke zwei Zelte, und gegenüber ein Triumphbogen. Die Ehrenwachen der Nationalgarde, Bürger und akademischen Legion nebst jenen des k. k. Militärs stellen sich der Triumphpforte gegenüber, jede eine halbe Compagnie mit ihrer eigenen Fahne.

Vom Wasser bis zu den Zelten werden die Spaliere von der Rusdorfer Nationalgarde, an der Straße aber von den Künstlern gebildet. Die Cavallerie-Avantgarde nimmt die Aufstellung am Zollschranken, die Arriergarde hinter den Hofwägen auf der Straße gegen Klosterneuburg.

Auf der Freieung wird eine Compagnie k. k. Artillerie sich aufstellen. Dieselbe ist in die Spaliere einzureihen, bleibt in der Compagnie rangirt, daher für diese Compagnie an der Kirchen-Seite Raum zu lassen ist.

Das Disciplinargericht der Nationalgarde hat rücksichtlich des Verhaltens der Abtheilung der Bürger-Cavallerie-Division bei der am 1. August l. J. in der Alservorstadt vor dem Minoritenkloster stattgehabten Excessen sein Urtheil dahin gefällt, daß diese Abtheilung der Bürger-Cavallerie-Division unter dem Commando des Herrn Lieutenants Chawel sich am 1. August l. J. ganz ordnungs- und pflichtgemäß benommen habe, was hiermit zur Rechtfertigung der genannten Division auf Antrag des Gerichtes bekannt gegeben wird.

Streffleur M. P.,

Obercommandant-Stellvertreter.

Bezirks-Befehl.

Zur morgigen Empfangs-Feierlichkeit Sr. Majestät des Kaisers ist unserem Bezirke das Spalier vom Schottenthore bis zum Heidenschuß angewiesen.

Die Herren Garden werden ersucht, sich zahlreich in vollkommener Parade mit Feldzeichen um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr im Schottenhofe zu versammeln.

Bezirks-Inspection übernimmt morgen den 12. August Herr Oberlieutenant Hield der III. Compagnie. Bezirks-Ordonnanz und Alarmwache stellt die VI. Compagnie.

Leszczynski,

Hauptmann und Interims-Bezirks-Commandant.

Zeitschrift

Band II. August 1848

Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind. Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind. Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind.



Herausgegeben von
 dem Arbeiter-Verein in Berlin

Zeitschrift

Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind. Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind. Die Zeitschrift ist eine Fortsetzung der Zeitschrift "Der Arbeiter" und enthält alle Nachrichten, die für die Arbeiter von Interesse sind.

Preis 10 S.

Verlag des Arbeiter-Vereins in Berlin

Druck von J. Neumann, Neudamm

6110